©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

kürzte dickere Blütenstand, breitere (ebenfalls ganzrandige) Hochblätter und das graue Indument der Blätter am Stengel und steriler Triebe. Daß *T. ixodes* aber nicht damit vereint werden kann, beweisen die verkürzten Blütenstände mit reicher, weichhaarig-drüsiger Bekleidung (an Blättern, Stengel und Kelchen) sowie die breiteren Hochblätter und der niedere Wuchs. Auch das Vorkommen bei Divriki — sehr weit vom Verbreitungsgebiet des *T. canum* abgelegen — ist beachtenswert, zumal *T. canum* — nach Herrn Direktor Großheims brieflichen Mitteilungen aus Tiflis vom 8. Nov. 1926 — keineswegs im Kaukasus häufig ist, z. B. auch nicht bei Tiflis vorkommt, sondern östlicheren Gebieten (Azerbaidzhan) angehöre. Ihm selbst sei es bisher nicht begegnet. Wie die Wurzelbeschaffenheit des *T. ixodes* ist — das vorhandene Material läßt ein sicheres Urteil nicht zu — ist uns ebenso wenig bekannt als wie bei *T. canum*. Dem Anschein nach ist es aber nicht das gleiche („caudiculis subterraneis repentibus") wie bei *T. Chamaedrys L.*

Beiträge zur Kenntnis der Flora von Thüringen II.

Von O. Schwarz.

(S. diese Mitteilungen, Neue Folge Heft 36, p. 25 ff.)

Phegopteris polypodioides Fée. — **Mbb**: München, in den Tälern am Steinhäuschen, stellenweise sehr üppig mit fast meterhohen Wedeln (aus diesem Gebiet bisher nicht bekannt).

Dryopteris montana (Vogler) O. Ktze. — **Mm**: Gr. Ettersberg, an der Teufelskrippenallee.

Polystichum lobatum Huds. — **Wz**: Nordwesthang des gr. Inselbergs, Geröllhalden im Buchenwald.

Pilularia globulifera L. — **V**: Am Mittelteich verschwunden, dagegen 1926 in unglaublicher Menge im Pörmitzer Teiche, wo in den Jahren 1923—1925 mit Sicherheit nichts davon zu sehen war.

Lycopodium inundatum L. — **Mb**: In großer Üppigkeit in einem abgelassenen und mit *Calluna* überwucherten kleinen Teiche der Zapfenteiche bei Gehren.

L. anceps Wallr. — **Mbb**: Dammbachsgrund am Fuße des Mittelbergskopfs.

L. alpinum L. — **Wz**: Am Mordfleck, zwischen *Nardus stricta L.* und *Calluna*.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Vulpia Myurus (L.) Gmel. — **Mbb:** Schwarzaer Kiesgruben (Bornm.).

Carex Pseudocyperus L. — **Mbb:** Scheibengrube bei Tonndorf.

Carex pauciflora Lightf. — **Wz:** In einem kleinen Hochmoor dicht über der Schmücke, links von der Straße nach Oberhof.

Eriophorum vaginatum L. — **Wz:** Moorwiese an der Werraquelle bei Masserberg.

Juncus Tenageia Ehrh. — **V:** In Menge am Fürstenteich bei Plothen.

J. sphaerocarpus N. a. E. — Gelmeroda, Niedergrunstedt.

Luzula sudetica (Willd.) Lam. et DC. — **Wz:** Schneekopf, Schmücke, Mordfleck, Bergwiesen über Schmiedefeld und wohl noch weiter verbreitet.

Gagea spathacea (Hayne) Sal. — **Mm:** Belvedere, hinterm histor. Marstall, seit Jahren steril beobachtet und 1926 von W. Rothmaler zwei blühende Stücke in den dichten sterilen Rasen gesammelt.

Spiranthes spiralis (L.) Koch. — **Mbb:** Neuerdings bei Schwarza an einer neuen Stelle entdeckt. — **Mk:** Auf der breiten Trift am Südhang des großen Seeberges überall und zu Tausenden.

Orchis sambucinus L., Coeloglossum viride (L.) Hartm., Leucorchis albida (L.) C. E. M. — **Wz:** Verbr. und stellenweise sehr gesellig um Masserberg.

Anemone nemorosa × ranunculoides. — **Mm:** Bergener Holz (Frau Bornm.), Burgholz bei Ehringsdorf.

Dentaria bulbifera L. — **W:** In Buchenwäldern bei Tambach und am Inselsberg stellenweise gemein, besonders im Spittergrund. Bei Masserberg bisher nur am Triniusstein auf dem Schwalbenhaupt.

Sedum villosum L. — **V:** Plothen.

Saxifraga tridactylites L. — **Mm:** Park zu Weimar, Mauer der Orangerie in Belvedere, Felsen bei Oettern und Buchfart.

Cytisus nigricans L. — **V:** In Menge im Plothengrund von Ziegenrück aufwärts.

Trifolium spadiceum L. — **V:** Häufig auf Wiesen um Plothen.

Astragalus danicus Retz. — **Mkg:** Steinbruch zwischen Schwerstedt und Kleinbrembach.

Polygala serpyllaceum Weihe. — **Wz:** Sehr häufig auf Matten am Mordfleck, bei Schmiedefeld, Neustadt a. R. und Masserberg. — **V:** Häufig um Plothen.

Peplis Portula L. — **V:** Gemein in abgelassenen Teichen bei Plothen, aber erst im Herbst. **Mbb:** In einem Graben bei Schwarza.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Cnidium venosum (Hoffm.) Koch. — **Mk**: Struthwiese am großen Seeberg (Rothmaler).

Gentiana campestris L. ssp. **G. islandica Murb.** — **Wz**: Matten am Mordfleck und über Schmiedefeld.

G. austriaca Kern, ssp. G. austriaca Kern. — **Wfr**: Zwischen „Grauer Affe" und Heinrichstein bei Lobenstein.

Symphytum cordatum W. u. K. — Hierher und nicht zu *S. tuberosum L.* gehört die in diesen Mitt., 36, p. 29, angegebene Pflanze.

Ajuga Chamaepitys (L.) Schreb. — **Mm**: Häufig auf sonnigen Äckern auf der linken Ilmtalseite von Öttern bis Berka, Tiefengruben.

Limosella aquatica L. — **V**: Waldwege nahe dem Katzentümpel bei Plothen.

Digitalis ambigua × purpurea. — **V**: Plothengrund, mit den zahlreichen Eltern.

Utricularia minor L. — **V**: Am Hausteich bei Plothen.

Inula germanica L. — **Mkg**: An vielen Stellen zwischen Sömmerda und Burgwenden.

Achillea Millefolium L. ssp. **A. sudetica Opitz.** — **Wz**: Schneetigel unterm Schneekopf.

Cirsium acaule × lanceolatum. — **Mm**: Belvedere beim Obelisk.

Formen der Gattung Alnus in Thüringen.

Von A. Callier-Bunzlau.

Auf Veranlassung von Herrn Professor J. Bornmüller gebe ich in Nachstehendem eine Zusammenstellung der in Thüringen bis jetzt beobachteten *Alnus*-Formen, zumal manchem thüringischen Botaniker meine Zusammenstellung der in den europäischen Herbarien und Gärten vorhandenen *Alnus*-Formen (in Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft Nr. 17 [1918])[1]) vielleicht nicht zugänglich ist. Es würde mich freuen, wenn ich dem einen oder anderen Systematiker Thüringens hierdurch Anregung geben würde, dem Genus *Alnus* etwas Interesse abzugewinnen. — Es dürfte sich lohnen. — Durch das große Interesse, welches Prof. Bornmüller seit Jahrzehnten der Gattung *Alnus* widmete, sind so manche neue Formen von großer Bedeutung in Thüringen aufgefunden worden

[1]) Im Text bezeichnet mit M. D. D. G.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Thüringischen Botanischen Vereins

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: NF_37

Autor(en)/Author(s): Schwarz Otto Karl Anton

Artikel/Article: Neue Beiträge zur Kenntnis der Flora von Thüringen II. 61-63